



Veranstaltungen, Präsentationen und Informationen lockten wieder zahlreiche Besucher in das Gymnasium auf den Südhöhen und gerade im Punkt Nachhaltigkeit konnten viele noch etwas lernen.

## Bewusstseinsförderung am CFG-Tag

### „Schule der Zukunft“

Das Carl-Fuhlrott-Gymnasium hat am vergangenen Samstag zum Tag der offenen Tür eingeladen und feierte mit der Schulgemeinschaft die Auszeichnung zur „Jugend forscht Schule 2019“. Neben der einhergehenden Vorstellung der schulischen Angebote stand dabei auch die Müllvermeidung als Thema im Fokus.

Als Schule mit dem Label „Schule der Zukunft“ ist dem Gymnasium Nachhaltigkeit von großer Bedeutung. Ein Bewusstsein dafür sowie für die Umwelt und das konkrete Lebensumfeld wird auf dem CFG auf vielfältige Weise gefördert und vermittelt. Es läuft in die unterschiedlichsten Projekte ein und auch in den Unterricht. Am CFG-Tag zeigte sich der Fokus durch die Ermunterung mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV anzureisen, dem Verwenden von Pfandbechern, einer „Walking Gallery“ zu den Themen Nachhaltigkeit und Artensterben, dem Bau von Insektenhotels und vielem mehr. Ein stärkeres Bewusstsein für das konkrete Lebensumfeld würde sich die Schulleitung auch in Bezug auf die äußeren Sportanlagen wünschen, die abendlich

von vielen Heranwachsenden zum ‚Abhängen‘ genutzt werden und Müllvermeidung steht dabei eher nicht auf dem Plan. Der Schule sind in diesem Punkt weitgehend die Hände gebunden und der Kernpunkt bleibt Unterricht. Diese Zeit muss genutzt werden und kann nicht für permanente Säuberungsaktio-

nen erhalten. In schulischen Projekten nutzt das CFG seine Möglichkeiten bereits voll aus. Schulleiter Reinold Mertens setzt bei diesem Thema auf die konkrete Ansprache der abendlichen Besucher und dabei wären alle gefragt, doch leider ist nicht jeder dazu bereit oder trifft den richtigen Ton.

